

Haupt- und Realschule Bruchhausen-Vilsen

Hauptschule – Realschule – Ganztagschule

Auf der Loge 5, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel. 04252/9090110, Fax: 04252/9090115

Homepage: www.hrsbruvi.de

- **Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen als Schulträger**
- **Landkreis Diepholz als zuständige Stelle für die Schülerbeförderung**
- **Landesschulbehörde Regionalabteilung Hannover**
- **Niedersächsisches Kultusministerium**

Antrag auf Einrichtung der Oberschule Bruchhausen-Vilsen mit offener Ganztagschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt der Schulvorstand der HRS Bruchhausen-Vilsen sowie die Gesamtkonferenz und der Elternrat die Einrichtung einer Oberschule Bruchhausen-Vilsen mit offener Ganztagschule ohne gymnasialen Zweig aufsteigend ab Jahrgang 5 des Schuljahres 2012/2013. Gleichzeitig beantragen wir die Aufhebung der Haupt- und Realschule Bruchhausen-Vilsen zum 01.08.2012. Ein Antrag auf Durchführung der offenen Ganztagschule mit Konzept in der Oberschule liegt bei.

Begründung:

Die Gremien der HRS Bruchhausen-Vilsen haben sich mit der Thematik der Oberschule intensiv beschäftigt und sprechen sich für eine Umwandlung aus. Die Konzepte, die bereits jetzt schon umgesetzt werden, entsprechen dem Erlass zur Arbeit in der Oberschule, so dass eine Umwandlung sinnvoll ist.

Mit freundlichen Grüßen

Tatjana Pfau, Schulleiterin, HRS Bruchhausen-Vilsen, 02.02.2012

Anlage:

1. Antrag offene Ganztagschule
2. Konzept offene Ganztagschule
3. Protokolle der Beschlussfassungen

Haupt- und Realschule Bruchhausen-Vilsen

Hauptschule – Realschule – Ganztagschule

Auf der Loge 5, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel. 04252/9090110, Fax: 04252/9090115

Homepage: www.hrsbruvi.de

- **Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen als Schulträger**
- **Landkreis Diepholz als zuständige Stelle für die Schülerbeförderung**
- **Landesschulbehörde Regionalabteilung Hannover**
- **Niedersächsisches Kultusministerium**

Konzept zur Einrichtung der Oberschule Bruchhausen-Vilsen mit offener Ganztagschule ohne gymnasialen Zweig

Die HRS Bruchhausen-Vilsen beantragt ab dem 01.08.2012 die Einrichtung einer Oberschule ohne gymnasialen Zweig aufsteigend ab Klasse 5.

- Begründung

Hintergrund: Die Schülerzahlen im Hauptschulbereich sind starken Schwankungen unterlegen, die aktuelle 5. Hauptschulklasse besteht noch aus 15 Schülerinnen und Schülern, Tendenz eher abnehmend, so dass in der Zukunft auch Kombiklassen über 2 Jahrgänge denkbar wären. Um die pädagogisch wenig sinnvolle Zusammenlegung zu einer Kombiklasse über zwei Jahrgänge künftig zu vermeiden, beantragen wir einen schulformübergreifenden Unterricht wie im Konzept der Oberschule vorgesehen. So können Hauptschüler zukünftig gemeinsam mit Realschülern aus ihrer Altersstufe lernen.

- Konkrete Umsetzung

Mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 soll der Unterricht aufsteigend ab Jahrgang 5 in Kursform erfolgen. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler außer in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch schulformübergreifend und klassenübergreifend in gemeinsamen Lerngruppen in einem Kurssystem unterrichtet werden. Nur in Mathematik, Deutsch und Englisch erfolgt eine äußere Differenzierung nach G (Grund)- und E (Erweiterungs)- Kursen bzw. nach Klassen.

Die Erreichung des Hauptschulabschlusses oder Realschulabschlusses widerspricht diesem Anliegen nicht, da die Differenzierung in den Hauptfächern stattfindet. Die zu erreichenden Abschlüsse an der neu zu schaffenden OBS Bruchhausen-Vilsen sind identisch mit den Abschlüssen der HRS Bruchhausen-Vilsen.

Für die Anfangsphase wird eine Steuergruppe bestehend aus Elternvertretern, Schülervertretern und Lehrervertretern gebildet. Diese Steuergruppe wird Vorschläge für die konkrete Gestaltung der OBS Bruchhausen-Vilsen erarbeiten und die Anfangsphase evaluieren und steuern.

- Grundlage des schulformübergreifenden Unterrichts

Die HRS Bruchhausen-Vilsen vermittelt eine berufliche Orientierung und will im Unterricht schulformübergreifend arbeiten, um die Lernkompetenz und die soziale Kompetenz zu fördern. Das Arbeiten in gemeinsamen Kurssystemen ist eine Form des ganzheitlich-integrativen und fächerübergreifenden Lernens und ermöglicht eine Förderung der starken und schwachen Schülerinnen und Schüler. Es ermöglicht über Klassen- und Fächergrenzen hinaus, alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Neigungen und Interessen an Lerninhalte heranzuführen und so bei ihnen langfristige Motivation aufzubauen.